



Liebe Maria,

mit tiefer Betroffenheit habe ich vom Tod von Matthias erfahren. Worte können den Verlust nicht aufheben – aber ich möchte Dir sagen, wie sehr mich sein Abschied berührt und wie dankbar ich bin, ihn gekannt zu haben.

Matthias war für mich weit mehr als ein politisch wacher Mensch. Er war ein Friedensarbeiter im besten Sinn: konsequent, klar, und zugleich voller Menschlichkeit. Er hat nicht nur über Frieden gesprochen – er hat ihn gelebt, getragen und eingefordert, auch dann, wenn es unbequem war. Sein Einsatz für Gerechtigkeit war nie Pose, sondern Haltung. Diese innere Geradlinigkeit hat mich immer beeindruckt.

Gerade weil Matthias so sehr für Frieden stand, kommt mir ein Wort aus der Schrift besonders nahe:

„Selig, die Frieden stiften; denn sie werden Kinder Gottes genannt werden.“ (Mt 5,9)

Und ebenso das Wort des Auferstandenen: „Friede sei mit euch.“ (Joh 20,19)

In diesem Geist möchte ich es für Matthias aussprechen: Der Friede Christi sei mit ihm – und mit Dir und Deiner Familie in dieser schweren Zeit.

Ich wünsche Dir Kraft für die kommenden Tage, Menschen, die Dich tragen, und stille Momente, in denen Dankbarkeit neben der Trauer Platz finden darf. Matthias' Lebenswerk wirkt weiter – in den Spuren, die er hinterlassen hat, und in all jenen, die durch ihn ermutigt wurden.

In aufrichtiger Anteilnahme und mit innigen Grüßen,

Markus